

ABSCHNITT 1: KENNUNG**Produktidentifikator:** PBS-Pufferpulver**Empfohlene Verwendung und Verwendungsbeschränkungen:** Nur für die In-vitro-Diagnostik bestimmt**Verantwortliche Stelle:**

Name: Immuno Concepts N.A. Ltd.

Anschrift: 9825 Goethe Road Suite 350, Sacramento, CA, 95827, USA

www.immunoconcepts.comTechnischer Support: 1-800-251-5115; technicalsupport@immunoconcepts.com**ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN****Chemische Einstufung(en)**

Keine Einstufung gemäß EG-Verordnung Nr. 1272/2008

Signalwort

Keine

Gefahrenhinweis(e)

Keine

Symbol(e)

Keine

Sicherheitshinweis(e)

Keine

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche und ungefährliche Bestandteile werden nur bei einer Konzentration von mindestens 1 % (0,1 % bei Karzinogenen) aufgeführt.

| Bestandteil | CAS-Nr. | Prozentbereich |
|--|------------|----------------|
| Natriumchlorid | 7647-14-5 | > 85 %* |
| Natriumphosphat, dibasisch | 7558-79-4 | < 12 %* |
| Natriumphosphat, monobasisch, Monohydrat | 10049-21-5 | < 3 %* |

* Die genaue prozentuale Zusammensetzung unterliegt dem Betriebsgeheimnis.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**Erste Hilfe: Nach Augenkontakt**

Die Augen unverzüglich mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Bei anhaltender Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste Hilfe: Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltender Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste Hilfe: Nach Verschlucken

Bei Verschlucken des Stoffs sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Erste Hilfe: Nach Einatmen

Die Person aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen. Falls die betroffene Person nicht atmet, eine künstliche Beatmung durchführen.

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**Allgemeine Brandgefahren**

Keine; Informationen zu den Brandeigenschaften sind in Abschnitt 9 zu finden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kontakt mit Säure oder Wasser kann zur Bildung von dampfförmiger Stickstoffwasserstoffsäure führen.

Löschmittel

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Sprühwasser oder alkoholbeständigen Schaum verwenden.

Ungeeignete Löschmittel

Keine

Brandschutzausrüstung/Anweisungen

Zur Brandbekämpfung sollte eine vollständige Schutzausrüstung getragen werden. Dem Brand ausgesetzte Behälter durch Besprühen mit Wasser kühlen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Behebung und Neutralisierung

Keine

Methoden und Material für Reinigung

Material aufsaugen oder zusammenkehren. In geeignetem verschlossenem Behälter aufbewahren und zur Entsorgung geben. Den Bereich lüften und die Verschüttungsstelle nach Abschluss der Materialbeseitigung reinigen.

Notfallmaßnahmen

Den Bereich isolieren. Nicht benötigtes Personal fernhalten.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen und Schutzausrüstung

Geeignete Schutzkleidung tragen, um Hautkontakt möglichst zu vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Prävention von sekundären Gefahren

Keine

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabungsverfahren

Nach Gebrauch Haut gründlich abwaschen.

Lagerungsverfahren

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Unverträglichkeiten

Kontakt mit Metallen, starken Oxidationsmitteln, starken Säuren, Bromtrifluorid, Nitroverbindungen, Dichlormaleinsäure-anhydrid und Harnstoff vermeiden.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsgrenzwerte der Bestandteile

Dieses Produkt enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Technische Maßnahmen

Sicherstellen, dass Augen- und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind. Für eine ausreichende Belüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung: Atemschutz

Falls die Expositionsgrenzwerte überschritten wurden oder falls Reizungen oder andere Symptome auftreten, von NIOSH/MSHA zugelassene Atemschutzgeräte verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung: Handschutz

Undurchlässige Handschuhe tragen.

Persönliche Schutzausrüstung: Augenschutz

Von NIOSH zugelassene Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung: Haut- und Körperschutz

Einen Laborkittel tragen, um Hautkontakt möglichst zu vermeiden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | | | |
|--|----------------|---|----------------|
| Aussehen: | Weiß | Obere Zündgrenze: | Nicht bestimmt |
| Aggregatzustand: | Fest (Pulver) | Untere Zündgrenze: | Nicht bestimmt |
| Geruch: | Geruchlos | Dampfdruck: | Nicht bestimmt |
| Geruchsschwelle: | Nicht bestimmt | Dampfdichte: | Nicht bestimmt |
| pH-Wert: | 7,3 ± 0,2 | Relative Dichte: | Nicht bestimmt |
| Schmelz-/Gefrierpunkt: | Nicht bestimmt | Löslichkeit(en): | Nicht bestimmt |
| Siedepunkt: | Nicht bestimmt | Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | Nicht bestimmt | Zündtemperatur: | Nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | Nicht bestimmt | Zersetzungstemperatur: | Nicht bestimmt |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Nicht bestimmt | Viskosität: | Nicht bestimmt |

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**Chemische Stabilität**

Das Material ist stabil und absorbiert Feuchtigkeit oder Wasser aus der Luft.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Treten nicht auf.

Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen, Staubbildung, Kontakt mit feuchter Luft oder Wasser.

Unverträgliche Materialien

Kontakt mit Metallen, starken Oxidationsmitteln, starken Säuren, Bromtrifluorid, Nitroverbindungen, Dichlormaleinsäure-anhydrid und Harnstoff vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoff, Natriumoxid

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**Akute Toxizität:****Analyse der Bestandteile – LD50/LC50****Natriumchlorid (7647-14-5)**

Oral LD50: Maus 4 g/kg; Ratte 3 g/kg

Dermal LD50: Kaninchen >10 g/kg

Inhalativ LC50: Ratte > 42 g/m³ 1 h

Natriumphosphat, dibasisch (7558-79-4)

Oral LD50: Ratte 17 g/kg

Dermal LD50: keine Daten vorhanden

Inhalativ LD50: keine Daten vorhanden

Natriumphosphat, monobasisch, Monohydrat (10049-21-5)

Keine Daten verfügbar

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen: Hautätzende Wirkung/Reizung

Kann Hautreizungen auslösen.

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen: Kritische Augenschädigungen/Reizung

Kann Reizungen der Augen verursachen.

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen: Nach Verschlucken

Kann Reizungen des Verdauungstrakts verursachen.

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen: Nach Einatmen

Kann die Atemwege reizen.

Sensibilisierung der Haut/Atemwege

Eine sensibilisierende Wirkung dieses Produkts ist nicht bekannt.

Keimzellmutagenität

Mutagene Auswirkungen dieses Produkts sind nicht bekannt.

Karzinogenität**A: Allgemeine Produktinformationen**

Karzinogene Auswirkungen dieses Produkts sind nicht bekannt.

B: Karzinogenität der Bestandteile

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, bei denen karzinogene Auswirkungen bekannt sind.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxische Auswirkungen dieses Produkts sind nicht bekannt.

Systemische Toxizität für bestimmtes Zielorgan: Einmalige Exposition

Eine systemische Toxizität dieses Produkts für ein bestimmtes Zielorgan bei einmaliger Exposition ist nicht bekannt.

Systemische Toxizität für bestimmtes Zielorgan: Wiederholte Exposition

Eine systemische Toxizität dieses Produkts für ein bestimmtes Zielorgan bei wiederholter Exposition ist nicht bekannt.

Aspirationsgefahr für die Atemwege

Keine Aspirationsgefahr.

Gefahr durch Bestandteile gemäß California Proposition 65

Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, die dem Bundesstaat Kalifornien als Verursacher von Krebs, Geburtsschäden oder anderen Fortpflanzungsschäden bekannt sind.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

A: Allgemeine Produktinformationen

Ökotoxische Auswirkungen dieses Produkts sind nicht bekannt.

B: Analyse der Bestandteile – Ökotoxizität – Aquatische Toxizität

Es liegen keine Angaben zu den Bestandteilen dieses Produkts vor.

Persistenz/Abbaubarkeit

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

Mobilität im Boden

Es liegen keine Angaben für das Produkt vor.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Anweisungen zur Abfallentsorgung

Informationen zu den Handabungsverfahren sind in Abschnitt 7 zu finden. Empfehlungen zur persönlichen Schutzausrüstung sind in Abschnitt 8 zu finden.

Entsorgung von kontaminierten Behältern oder Verpackungen

Es müssen alle örtlichen, regionalen und nationalen Vorschriften beachtet werden. Überschüssige und nicht wiederverwertbare Lösungen müssen bei einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen abgegeben werden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

| | | | |
|---------------------------------|-------|-----------------------------------|------------|
| UN-Angaben | | Umweltgefahren | |
| Nummer: | Keine | Meeresschadstoff: | Keine |
| Versandbezeichnung: | Keine | Massengutbeförderung: | Keine |
| | | Besondere | |
| Transportgefahrenklasse: | Keine | Vorsichtsmaßnahmen für den | Nicht |
| | | Verwender: | zutreffend |
| Verpackungsgruppe: | Keine | IMDG-Angaben | |
| | | Versandbezeichnung: | Keine |

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

EU-Kennzeichnung und -Etikettierung:

Symbol(e):

Keine

Gefahrenhinweise:

Keine

Stoffanalyse – Verzeichnis

| Bestandteil/CAS-Nr. | Aufgeführt | | |
|--|------------|---------|------|
| | OSHA | CAN DSL | TSCA |
| Natriumchlorid 7647-14-5 | Nein | Ja | Ja |
| Natriumphosphat, dibasisch 7558-79-4 | Nein | Ja | Ja |
| Natriumphosphat, monobasisch, Monohydrat 10049-21-5 | Nein | Nein | Nein |

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Schlüssel/Legende

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists; ADG = Australian Code for the Transport of Dangerous Goods by Road and Rail; ADR/RID = European Agreement of Dangerous Goods by Road/Rail; AS = Standards Australia; DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft; DOT = Department of Transportation; DSL = Domestic Substances List; EEC = European Economic Community; EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances; ELINCS = European List of Notified

Chemical Substances; EU = Europäische Union; HMIS = Hazardous Materials Identification System; IARC = International Agency for Research on Cancer; IMO = International Maritime Organization; IATA = International Air Transport Association; MAK = Maximum Concentration Value in the Workplace; NDSL = Non-Domestic Substances List; NFPA = National Fire Protection Association; NOHSC = National Occupational Health & Safety Commission; NTP = National Toxicology Program; STEL = Short-term Exposure Limit; TDG = Transportation of Dangerous Goods; TLV = Threshold Limit Value; TSCA = Toxic Substances Control Act; TWA = Time Weighted Average

Literaturhinweise

Auf Anfrage erhältlich.

Die oben genannten Angaben gelten als richtig, erheben jedoch nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und dienen daher nur als Richtwerte. Die Haftung der Immuno Concepts, N.A. Ltd. für jegliche Schäden, die sich aus der Nutzung oder dem Kontakt mit dem oben genannten Produkt ergeben, ist ausgeschlossen.

Copyright 2015, Immuno Concepts, N.A. Ltd.

Die Lizenz wurde zur Erstellung unbegrenzter Papierkopien für den internen Gebrauch erteilt.